

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe (IAG) „Zitat und Paraphrase“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften untersucht Veränderungen und Strategien der akademischen Wissensaneignung. Besonderes Augenmerk gilt dabei den unterschiedlichen Disziplinen und verschiedenen Epochen, in denen diese Wissensaneignung stattfindet.

Die Arbeitsgruppe versucht, einen Beitrag zur präziseren Beschreibung der Verschiedenheit der Regeln sowohl im Blick auf die Disziplinen als auch auf die unterschiedlichen Epochen zu liefern. Sie fragt nach präzisen Begriffsdefinitionen, problematisiert die Idee einer mathematischen Messbarkeit wissenschaftlicher Originalität und diskutiert an den Beispielen von Zitat und Paraphrase die Praktiken verschiedener Disziplinen an konkreten Fällen. Dabei werden die medientheoretische, rhetorisch-sprachliche und wissenschaftspolitische, juristische und ethisch-moralische Dimension des Themas berücksichtigt.

→ www.bbaw.de/forschung/zitat-und-paraphrase

angenehme gestaltung

ZITAT UND PARAPHRASE AKADEMISCHE WISSENSANEIGNUNG IM WANDEL

Weitere Informationen:

Janina Amendt
030/20 370 529
amendt@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AKADEMIEVORLESUNG

der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Zitat und Paraphrase“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

30. April, 21. Mai und 2. Juli 2015, jeweils 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



ZITAT UND PARAPHRASE

AKADEMISCHE WISSENSANEIGNUNG IM WANDEL

Der Umgang mit „Zitat und Paraphrase“ in der Wissenschaft wurde in den letzten Jahren in unterschiedlichen Kontexten problematisiert. Letztendlich geht es dabei um die weitreichende Frage, wie Wissensaneignungen dokumentiert werden. Diese Frage führt unweigerlich zu einer Fülle weiterer Fragen: Wann gehört wem welches Wissen? Was ist eine originäre, was eine originelle Leistung und wandeln sich die Vorstellungen darüber? Wie und warum hat sich der Umgang mit Quellen verändert? Wer oder was leidet darunter, wenn fremdes Wissen als eigenes ausgegeben wird? Wie unterscheiden sich die juristische und die wissenschaftsethische Dimension dieser Problematik?

Donnerstag, 30. April 2015
The Rise and Fall of Quellenforschung

Glenn W. Most

Scuola Normale Superiore di Pisa, Italien

Moderation: **Christoph Marksches**

Vizepräsident der BBAW

Humboldt-Universität zu Berlin

Vortrag in englischer Sprache

Donnerstag, 21. Mai 2015

Das perfekte Plagiat

Ein Lehrstück über Rechthaberei

Rainer Maria Kiesow

École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris

Moderation: **Christoph Marksches**

Donnerstag, 2. Juli 2015

Präzisierung und Autorisierung

Christoph Marksches

Moderation: **Jürgen Trabant**

Freie Universität Berlin

Akademienmitglied